



Die Genderbread-Person/Genderbrot-Person

Geschlecht ist ein komplexes Zusammenspiel unterschiedlicher Aspekte und Dimensionen. Die Genderbread-Person verdeutlicht drei zentrale Dimensionen: Körpergeschlecht, Geschlechtsidentität und Geschlechtsausdruck. Zudem können durch die Genderbread-Person die Verschränkung von Geschlechtsidentität mit sexueller Orientierung sowie unterschiedliche Kombinationen thematisiert werden.



Co-funded by the
Erasmus+ Programme
of the European Union

Dieses Projekt wurde mit Unterstützung der Europäischen Union finanziert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung trägt allein der Verfasser. Die Publikation repräsentiert nicht die Ansichten der Europäischen Kommission und die Europäische Kommission haftet nicht für die Verwendung der darin enthaltenen Angaben.



Alle Inhalte dieses Dokuments, insbesondere Texte, Bilder und Grafiken sind urheberrechtlich geschützt. Soweit es nicht ausdrücklich anders gekennzeichnet ist, liegen die Urheberrechte bei divedu.eduskills.plus und stehen unter der Creative Commons Namensnennung -Nicht kommerziell -Keine Bearbeitungen 4.0 International (CC BY-NC-ND 4.0) Lizenz. Sie dürfen im Rahmen der Lizenzbedingungen verwendet werden.

Inhalt

Inhalt	2
Vorbereitung	3
Ablauf	4
Nachbereitung	4
Zu beachten:	4
Die Genderbread-Person/Genderbrot-Person	5

Anzahl der benötigten Anleiter*innen

1

Benötigte Arbeitsmaterialien

Flipchart, Tafel oder Laptop, Beamer

Zu erwartende Kosten

keine



ab 10 Jahren (1-40 Personen)



20 Minuten



Die Genderbread-Person soll die drei zentralen Ebenen von Geschlecht als Spektrum (Körpergeschlecht, Geschlechtsidentität und Geschlechtsausdruck) verdeutlichen, die alle Menschen in unterschiedlichen Kombinationen in sich tragen. Auch die sexuelle Orientierung wird als Spektrum sichtbar.



Gender Paygap

Vorbereitung

Die Genderbread-Person aufzeichnen oder eine Abbildung per Beamer projizieren. Zentral ist, dass die Anleiter*innen sich davor Wissen aneignen zu Körpergeschlecht, Geschlechtsidentität, Geschlechtsausdruck sowie sexueller Vielfalt (siehe Handbuch <https://divedu.eduskills.local/guidelines/3>). Erklärvideo zur Genderbread-Person auf Englisch beim International-Plan.org: <https://divedu.eduskills.local/guidelines/3> oder National Geographic: <https://divedu.eduskills.local/guidelines/3> öffnen.

Ablauf

Schritt 1 Die Genderbread-Person wird allen gezeigt und dabei werden die unterschiedlichen Ebenen Körpergeschlecht, Geschlechtsidentität, Geschlechtsausdruck erklärt. Längere Erklärungen im Handbuch <https://divedu.eduskills.local/guidelines/3>.

- Die Geschlechtsidentität (Identity) beschreibt wie ein Mensch sich fühlt, ob als männlich, weiblich oder z.B. trans* oder nicht-binär. Entscheidend ist die Selbstwahrnehmung und Selbstbestimmung der eigenen Geschlechtsidentität.
- Bei Geschlechtsausdruck (Expression) geht es darum wie die eigene Geschlechtsidentität durch Kleidung, Geschmack, Vorlieben, Hobbies, Gestik, Mimik, Verhaltensweisen, Stimme etc. ausgedrückt wird. Der Geschlechtsausdruck kann männlich oder weiblich oder z.B. nicht-binär sein.
- Bei Körpergeschlecht oder dem biologischen Geschlecht (Sex) geht es um körperliche Geschlechtsmerkmale. Das biologische Geschlecht oder Körpergeschlecht besteht aus einer Kombination unterschiedlicher körperlicher Geschlechtsmerkmale, die dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet werden. Zu Körpergeschlecht zählen neben dem genitalen Geschlecht (Penis, Hoden, Nebenhoden, Samenleiter, Vulva, Klitoris, Ovarien, Uterus) weitere sekundäre Geschlechtsorgane, das chromosomale oder genetische Geschlecht (Chromosomensatz), das hormonelle Geschlecht und das gonadale Geschlecht (Keimdrüsen). Inter*geschlechtliche Personen haben sowohl weibliche als auch männliche Geschlechtsmerkmale. Die Übereinstimmung der unterschiedlichen körperlichen Geschlechtsmerkmale wird in der Regel nur angenommen, denn wer kennt schon den eigenen Chromosomen- und Hormonsatz?

Sexuelle Orientierungen von Menschen sind vielfältig:

- heterosexuell: gegengeschlechtliches Begehren, Lieben und Sexualität zwischen Frauen und Männern
- homosexuell: gleichgeschlechtliches Begehren, Lieben und Sexualität
- bisexuell: Begehren, Lieben und Sexualität sowohl mit männlichen als auch weiblichen Personen
- pansexuell: Begehren, Lieben und Sexualität unabhängig von der Geschlechtsidentität der anderen Person, umfasst auch Trans*, nicht-binäre und Inter*Menschen

Nachbereitung

Fragen zum Video stellen und gemeinsam diskutieren. Es geht darum, dass die Teilnehmenden über den Lohnunterschied von Frauen und Männern aufgeklärt werden. Lassen Sie die Teilnehmenden das Video kurz beschreiben und zusammenfassen. Hinweise dazu im Handbuch (<https://divedu.eduskills.local/guidelines/3>).

- Was habt ihr im Video gesehen? Was ist euch aufgefallen?
- Warum bekommt die Frau weniger Bezahlung für den gleichen Job? Woran könnte das liegen?
- Warum werden Männer und Frauen ungleich behandelt?
- Wie sind eure Einstellungen zu einer unterschiedlichen Bezahlung von Männern und Frauen im Beruf?

Zu beachten:

Anleiter*innen müssen sich davor Wissen zu geschlechtlicher und sexueller Vielfalt aneignen (siehe Handbuch <https://divedu.eduskills.local/guidelines/3>) und die Fragen selbst beantworten können.

Die Genderbread-Person/Genderbrot-Person

